



Stadt Feuchtwangen • Postfach 12 57 • 91552 Feuchtwangen

Presseinformation

**Kulturbüro**

Dr. Maria Wüstenhagen

Telefon  
09852/904-158  
Telefax  
09852/904-260

5. Oktober 2021

Jüdisches Feuchtwangen / Kreuzgangspiele

## Probenstart für Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“

Deutschland feiert in diesem Jahr „1700 Jahre jüdisches Leben“ mit einem großen Festjahr – und Feuchtwangen feiert mit! Im Rahmen der Reihe „Jüdisches Feuchtwangen“ ist eine Ausstellung im Fränkischen Museum zu sehen, es gibt ein Konzertwochenende in Kooperation mit KunstKlang und ein Theaterprojekt der Kreuzgangspiele.

Heute begannen in der Stadthalle Kasten die Proben für die Performance „Lass uns verschwinden!“, die am Freitag, den 12. November 2021 in der Stadthalle Kasten Premiere haben wird.

Neu ist dieses Projekt in mehrfacher Hinsicht: Zum einen gibt es zum ersten Mal eine Produktion der Kreuzgangspiele mit Probenbeginn, Ensemble, Premiere und Vorstellungen außerhalb der Sommer-Spielzeit, zum anderen betritt das Projekt an sich Neuland. So wird das Stück zu gleichen Anteilen aus Tanz und Schauspiel bestehen, Regie und Choreografie sind gleichberechtigt und arbeiten Hand in Hand. Die Bühne wird sich in der Mitte des Raumes befinden, das Publikum ist viel in das Geschehen integriert. Zudem gibt es zu Beginn der Proben zwar einen thematischen Rahmen, der sich zum einen aus der 1700-jährigen jüdischen Geschichte in Deutschland und zum anderen aus der Beschäftigung mit den Mechanismen des Erinnerns zusammensetzt, es gibt aber kein fertiges Textbuch. Das Stück entsteht durch die gemeinsame Arbeit des Ensembles in den ersten Proben Tagen, wobei jedes Ensemblemitglied seinen/ihren eigenen Zugang, ihre eigene Perspektive mitbringen und einbringen kann und soll.

Im Zentrum steht dabei ein tatsächlich historisches Ereignis: Die Einweihung der Feuchtwanger Synagoge im Jahr 1833. Welche Erinnerungen verknüpfen sich mit diesem Ereignis? Was sagen die Quellen? Und was assoziieren wir heute?

Nach der Premiere am 12. November 2021 gibt es weitere Vorstellungen bis zum 19. November.

Marktplatz 2  
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44  
Telefax 0 98 52/904-260  
kulturamt@feuchtwangen.de  
www.feuchtwangen.de



Regie führt Alexander Ourth. Auf der Bühne sind Meike Pintaske, Mario Schnitzler, Chantale Schumacher, Enora Gemin, Sonja Pfennigbauer und Julia Rajsp zu sehen. Das Kostümbild stammt von Heike Engelbert. Für die Choreografie ist Giovanni Zazzera verantwortlich.

Karten und Informationen gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 90444; sowie im Internet auf [www.juedisches-feuchtwangen.de](http://www.juedisches-feuchtwangen.de) sowie auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)

**Corona-Hinweis: Bei Veranstaltungen in Innenräumen gilt derzeit die sogenannte 3G (plus)-Regel, das bedeutet, dass am Einlass der Nachweis der vollständigen Impfung, der Genesung oder ein negatives (PCR-) Testergebnis vorgelegt werden muss.**

## Bildmaterial



Erarbeiten gemeinsam das Stück „Lass uns verschwinden!“ (im Uhrzeigersinn, rechts beginnend): Chantale Schumacher, Alexander Ourth, Julia Rajsp, Meike Pintaske, Enora Gemin, Giovanni Zazzera, Heike Engelbert, Mario Schnitzler und (in der Mitte) Sonja Pfennigbauer. Foto: Stadt Feuchtwangen